

Krinau aktuell



Herausgeber
Gemeindeverwaltung
Poststrasse 300
9622 Krinau

Telefon: 071 988 35 35
Telefax: 071 988 65 85
gemeinde.krinau@krinau.ch
www.krinau.ch

Amtliches Publikationsorgan
erscheint monatlich

5. Oktober 2012 Nr. 10

Resultate Volksabstimmung vom 23. September 2012

Eidgenössische Vorlagen:

-Volksinitiative "Sicheres Wohnen im Alter"

JA 49 NEIN 47 54,4 %

-Volksinitiative "Schutz vor Passivrauchen"

JA 26 NEIN 75 56,0 %

-Bundesbeschluss über Jugendmusikförderung

JA 45 NEIN 54 54,4 %

Kantonale Vorlage:

Kantonsratsbeschluss über den Neubau des Forschungszentrums der Hochschule für Technik Rapperswil

JA 56 NEIN 40 52,7 %

Die Wahlergebnisse der Schulrats- und Gemeinderatswahlen der vereinigten Gemeinde Wattwil hängen im Schaukasten am Gemeindehaus aus.

Gemeindeverwaltung

Am Freitag, 02. November 2012 bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Krinau

Geburt

Wir heissen die jüngste Krinauerin Ladina Wickli ganz herzlich willkommen.

Gemeindeverwaltung Krinau

MITTEILUNGSBLATT 2012/11

Freitag, 02. November 2012

Annahmeschluss für Inserate:

Montag, 29. Oktober 2012, 09.00 Uhr

Fakultatives Referendum

Referendumsgegenstand:

Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Toggenburg zwischen den politischen Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau-Krummenau, Stein, Ebnat-Kappel, Wattwil, Krinau, Bütschwil, Lichtensteig, Neckertal, Hemberg, Oberhelfenschwil, Gantereschwil, Lütisburg, Mosnang und Kirchberg.

Referendumsfrist:

30 Tage, 15.10. - 13.11.2012

Auflageort:

Gemeindehaus Krinau, Poststrasse 300

Anzahl Stimmen für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens:

34 gültige Unterschriften

Bezug der Referendumsvorlagen:

Die Referendumsvorlage kann bei den entsprechenden Gemeinderatskanzleien bezogen oder von den Websites der einzelnen Gemeinden heruntergeladen werden. Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist der entsprechenden Gemeinderatskanzlei einzureichen.

Gemeinderat Krinau

150 Jahre Weberei Graf

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat Krinau gratulieren Herrn Marcel Ruoss und dem ganzen Team der Weberei Graf ganz herzlich zum 150jährigen Jubiläum.

Geburtstag

Am 27. Oktober darf Frau Ida Grob-Forrer ihren 75. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr gute Gesundheit und alles Gute fürs kommende Lebensjahr.

Gemeinderat Krinau

Willkommenstafel Krinau

Wie Sie vermutlich schon bemerkt haben, wurde vor einigen Tagen im Grubenrank die Krinauer Willkommenstafel aufgestellt. Neben dem Willkommensgruss dient diese Tafel auch dazu, dass Vereine und Institutionen auf ihre Anlässe hinweisen können (z.B. „Dieses Wochenende Abstimmung“ oder „Viehschau am 10. Okt.“)

Dazu ist der untere Teil mit der Aufschrift www.krinau.ch drehbar. Wird die Rückseite nach vorne gedreht, so kann auf dieser Seite die Vereinsmittelung hinter eine Plexiglasabdeckung eingeschoben werden.

Als Erleichterung für die Vereine haben wir eine Anzahl doppelseitig weisse Blanco-Tafeln beschafft. Diese können zum Unkostenbeitrag von Fr. 30.00 beim Verein "Krinau aktiv" (Jakob Wickli, Präsident) bezogen werden.

Der Gemeinderat

Kantonale Gewässeraufnahmen

Kantonale Gewässeraufnahmen starten

Ab Mitte September führt das kantonale Tiefbauamt Aufnahmen der St. Galler Gewässer durch. Die vom Kanton beauftragten Büros sind berechtigt, private Grundstücke zu betreten. Abhängig vom Verlauf des Winters, werden die Aufnahmen bis Ende Juni 2013 abgeschlossen sein. Im Rahmen der neuen eidgenössischen Gewässerschutzverordnung sind die Kantone verpflichtet, den ökomorphologischen Zustand der Gewässer, also den Zustand von Sohle und Ufer, flächenhaft zu erheben. Die erhobenen Daten dienen einerseits zur Umsetzung der Massnahmen, welche die eidgenössische Gewässerschutzverordnung fordert. Andererseits wird auch der Schutzbautenkataster wo nötig ergänzt. Mit Beschluss der Regierung vom 15. Mai 2012 wurden die entsprechenden Aufträge für die Gewässeraufnahmen erteilt.

Die dazu beauftragten Büros sind berechtigt, im Auftrag des Kantons St.Gallen für die Gewässeraufnahmen private Grundstücke zu betreten. Dieses Recht stützt sich auf das Wasserbaugesetz des Kantons St.Gallen (Art. 57, WBG). Die Fachpersonen halten entsprechend Informationsflyer für die Bevölkerung bereit. Bei Unklarheiten ist die Kontaktadresse angegeben.

Wir bitten die betroffenen Bürger um Verständnis.

Volkswirtschaftsdepartement St. Gallen

Krinau aktiv

Der Verein "Krinau aktiv" sucht:

Eine Person, die Freude an der Redaktionsarbeit am zukünftigen Informationsblatt „Krinau aktuell“ hat. Der Auftrag beginnt im Dezember 2012 und wird im Stundenansatz entschädigt. Benötigt werden gute PC-Kenntnisse. Interessierte melden sich bitte bis spätestens Ende Oktober bei

Jakob A. Wickli, Tel. 071 565 71 67.

Kirchensekretariat

Da Ramona Bollhalder auf Ende Jahr ihre Stelle im Kirchensekretariat beendet, suchen wir auf Januar 2013 jemand neues zur Führung des Kirchensekretariates. Benötigt werden gute PC-Kenntnisse und ein eigener Computer. Die Arbeit wird im Stundenlohn bezahlt, der Arbeitsumfang beträgt wöchentlich ungefähr eine Stunde. Interessierte melden sich bitte bei Daniel Klingenberg (071 988 81 27) oder Anna-Barbara Wickli (079 273 71 27).

Viehschau

Viehschau, Bodenwies

Mittwoch, 10. Oktober 2012

09.15 - 09.45 Uhr Auffuhr
10.00 Uhr Schaubeginn

Festwirtschaftsbetrieb ab 10 Uhr. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen die Viehschau zu besuchen.

Öffentlicher Schauabend

Freitag, 12. Oktober 2012

20.00 Uhr Restaurant Gruben

Am Schautag kann es am Morgen und am Nachmittag zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld. Vielen Dank.

Viehschaukommission Krinau

Gasthaus Rössli

Aktuell: Im Rössli ist wieder Wild-Zeit!

Feine Wildgerichte mit diversen gluschtigen Beilagen stimmen auf den Herbst ein.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Brupbacher, 071 988 57 66

Weberei Graf

Malwettbewerb

Zum 150. Geburtstag der Weberei Graf ist vom 01. - 04. November 2012 Tag der offenen Tür mit vielen tollen Attraktionen und Aktionen. Für die kleinen Besucher findet ein Malwettbewerb statt. Wer malt die schönste Zeichnung der Fabrik? In verschiedenen Alterskategorien werden lässige Preise an die kleinen Künstler vergeben.

Und so könnt Ihr teilnehmen:

Malt Euer Portrait der Fabrik auf ein A4 Blatt, beschriftet es mit Eurem Namen, Adresse und Alter und gebt die Zeichnung bis spätestens Sonntag, 04. November in der Weberei Graf ab. Viel Glück wünscht Euch

Das Weberei-Team

Seniorenessen

Mittwoch, 24. Oktober

Ab 12.00 Uhr Restaurant Gruben
11.30 Uhr Fahrdienst ab Dorfplatz

Bei Fragen: Anni Schmidlin, 071 988 55 73
Barbara Bretscher, 071 988 15 77

Donnerstag, 08. November

Ab 12.00 Uhr Gasthaus Rössli

Bei Fragen: Josi Eggenberger, 071 988 81 66
Vreni Bösch, 071 988 30 07

Frauenverein Krinau

Herbstversammlung

Donnerstag, 25. Oktober 2012

14.00 Uhr Gasthaus Rössli

Obwohl wir uns alle auf goldene Herbsttage freuen und der Winter mit Kälte und Schnee hoffentlich noch weit weg liegt, planen wir bereits wieder die Organisation des diesjährigen Suppentages. Er findet wie in den letzten Jahren am ersten Adventssonntag, also am 2. Dezember in der Turnhalle statt. Wie stets sind wir auch dieses Mal wieder angewiesen auf helfende, tüchtige Hände oder Gemüse- und Kuchenspenden! Alles rund um den Suppentag besprechen wir bei einer gemütlichen Tasse Kaffee im Rössli. Kommen Sie zu diesem Treffen oder falls Sie verhindert sind, melden Sie sich doch telefonisch, um Ihre Hilfe anzumelden. Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen beitragen!

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen im Namen des Frauenvereins:

Barbara Bretscher (071 988 15 77)

Bazar zugunsten der Strassenkinder in Indien

Anlässlich des Suppentages vom 2. Dezember möchten wir mit unserem Bazarstand wiederum Geld für die Organisation „Future-hope“ zusammentragen. Gestricktes, Gesticktes und Gehäkeltes – Genähtes, Gebackenes und Gebasteltes – möglichst vielfältig soll das Angebot auch in diesem Jahr sein!

Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge für den Bazar und hoffen, auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Melden Sie sich bei Rita Schenkel (071 988 56 62) oder bringen Sie Ihre Werke am Samstagabend zwischen 18.00 und 19.00 Uhr direkt in die Turnhalle. Bereits jetzt vielen Dank!

Lismi-Nomittag

Donnerstag, 25. Oktober 2012

13.30 Uhr Bibliothek Krinau

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!

Bei Fragen: Vreni Gyger, 071 988 63 20

Konzert mit Familja Tradycia

Vor zwei Jahren hat die singende Grossfamilie aus Moskau namens Familja Tradycia – übersetzt „Familiendition“ – ganz kurzfristig ein kleines Konzert im Rahmen eines Gottesdienstes in der Krinauer Kirche gegeben. Damals war die russische Gruppe hauptsächlich wegen des Klangfestivals in Alt St. Johann in die Schweiz gekommen.

In diesem Jahr kommen sie nochmals nach Krinau, weil sie „dieses kleine Dorf in ganz besonders guter Erinnerung haben“. Dieses Mal findet das Konzert am **Freitag, den 9. November, um 20:00 Uhr in der Kirche** statt. Die 7 Mitglieder der russischen Familie werden eine Mischung aus altrussischen Volks-, Tanz-, Kosaken- und geistlichen Liedern spielen.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Veranstalter!



Militärschützenverein Krinau

Wegen schlechtem Wetter wurde das Endschiesen des MSV Krinau auf Freitag Nachmittag, 05. Oktober verschoben. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

MSV Krinau

Ferienpass 2013

Der nächste Ferienpass für Wattwil, Lichtensteig und Krinau findet in der ersten Woche der Frühlingsferien vom 8. bis 13. April 2013 statt. Mitmachen können wieder alle Schüler und Schülerinnen von der 1. bis zur 6. Klasse.

Die Vorbereitungen zur Durchführung dieser Ferienpass-Woche sind bereits in vollem Gang.

Für den FP Krinau haben sich erfreulicherweise wieder Kursleiterinnen zur Verfügung gestellt, die schon vor zwei Jahren erfolgreich Kurse mit den Kindern veranstaltet haben. Daneben wird es noch den einen oder anderen neuen spannenden Kurs geben. Und es wäre sehr schön, wenn zusätzlich einige Krinauer und Krinauerinnen bereit wären, mitzuhelfen, entweder als Mitleiter/in bei einem Kurs oder sogar als Kursleiter/in. Vielleicht hat ja noch jemand eine gute Idee für einen neuen Kurs?!

Bitte melden bei Lisbeth Vogl, 071 988 60 18

Bibliothek

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag, Papa Moll!

Die Geschichten von Papa Moll und seiner Familie gehören zu den Spitzenreitern in unserer Kinder-Bibliothek. Nur unsere Traktorbücher – Fachliteratur für die Buben – und die Globibücher werden mehr ausgeliehen.

Papa Moll Geschichten wurden vor 60 Jahren erfunden und den Kindern zu ihrem grossen Vergnügen geschenkt von der Kunstmalerin Edith Oppenheim. Zuerst erschienen die Papa Moll Geschichten in den Junior Heftchen. Es war auch der Junior Verlag, der Frau Oppenheim beauftragte, eine „gute, pädagogisch wertvolle Comic-Figur“ (Zielgruppe 3 – 10 Jährige) für ihr Heft zu schaffen. 1967 erschien das erste Buch. Seit 1974 hat der Globi-Verlag die

Buchrechte. Regelmässig erscheinen neue Bände.

Für die wenigen Leute, denen die Familie Moll kein Begriff ist, sei sie kurz vorgestellt:

Papa Moll ist ein guter Familienvater mit klaren Grundsätzen und Idealen, möchte seinen Kindern helfen und mit allen möglichen Ideen bestehen, wobei seine gutgemeinten Vorhaben oft in einem Misserfolg enden! *„Grundsätze sind gut, aber das Leben spielt nicht immer mit“*. Trotz allen Hindernissen und Abenteuern enden die Geschichten gut, positiv und auch oft sehr lustig. Mama Moll ist eher ein Figur im Hintergrund, lieb, besorgt und ausgleichend. Die drei Kinder Willi, Fritz und Evi samt dem Hund Tschips sind Papa Molls Gefährten in allen ihren Unternehmungen und Abenteuern. Die Bilder in Papa Moll-Büchern sind bunt gemalt und der Text zu den Bildern hält sich an die Regel: pro Bild ein Vierzeiler. Und sehr oft tönt der allerletzte Vers der Geschichte wie eine Zusammenfassung oder eine abschliessende Lehre!

Wie Globi trägt auch Papa Moll seine immer gleiche Kleidung: roter Kurzarmpullover, blauer Kittel, dunkle Krawatte und dunkle Hosen. Nur im Winter deckt eine Mütze seinen Haarbüschel. Wo aber Globi eine ganz neu Erfindung ist mit seiner blauen Farbe, den rot-schwarzen Hosen, der Globi-Kappe und dem Papageienschnabel, hat Papa Moll Vorbilder, die einst recht bekannt waren.

Am berühmtesten sind die Geschichten von „Vater und Sohn“ von E.O. Plauen, erschienen in Deutschland. Auch dieser Vater ist rundlich, trägt einen Kurzarmpullover, hat einen Schnurrbart, aber gar keine Haare. Der Sohn ist im Vergleich zum Vater winzig. Und es gibt keine Familie zu diesen beiden Helden! Die Bilder Geschichten haben weder Farbe noch Text, aber ihre gemeinsamen Abenteuer, ihre gegenseitige Kameradschaft und ihre liebevolle Hilfe brauchen ausser dem Titel keine weiteren Erklärungen. E.O. Plauen wurde wegen politischer Karikaturen verhaftet und starb 1944 im Konzentrationslager. In unserer Bibliothek gibt es noch einen Band Vater und Sohn – Geschichten. Sie sprechen vor allem erwachsene Leser an. Während Papa Moll – Bücher ausdrücklich für Kinder geschaffen wurden.

Somit: viel Vergnügen mit Papa Moll oder mit Vater und Sohn

das Bibliotheksteam

Wegen der Schulferien bleibt die Bibliothek am 11. und 18. Oktober geschlossen.

Terminkalender

05.10.12	Endschiessen MSV Krinau
06.10.12	06./07. Männerchorreise
07.10.12	9.40 Uhr Gottesdienst
10.10.12	Viehschau
11.10.12	20.15 Uhr Männerchorprobe
12.10.12	20 Uhr Schauabend
14.10.12	9.40 Uhr Gottesdienst in Wattwil
16.10.12	Bioabfuhr
18.10.12	20.15 Uhr Männerchorprobe
20.10.12	20 Uhr Schützenabend, Gasthaus Rössli
21.10.12	9.40 Uhr Gottesdienst
24.10.12	12 Uhr Seniorenessen
25.10.12	13.30 Uhr Lismi-Nomittag
25.10.12	14 Uhr Herbstversammlung
25.10.12	19 - 20 Uhr Bibliothek
25.10.12	20.15 Uhr Männerchorprobe
26.10.12	20 Uhr Soldauszahlung FW, Gasthaus Rössli
28.10.12	10 Uhr Gottesdienst
28.10.12	10 Uhr Sonntagschule
30.10.12	Bioabfuhr
01.11.12	01.-04.11. Tag der offenen Tür, Weberei Graf
04.11.12	9.30 Uhr Gottesdienst L'steig
04.11.12	10 Uhr Sonntagschule
08.11.12	12 Uhr Seniorenessen
09.11.12	20 Uhr Kirchenkonzert
16.11.12	20.15 Uhr HV Skiclub Krinau, Gasthaus Rössli

Evangelische Kirchgemeinde Krinau

Gottesdienste

Sonntag, 07. Oktober

9.40 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Wo Milch und Honig fliessen, Text: 4 Mose 13, 26-34, Mitwirkung der Bäuerinnen und Landfrauen Krinau, Marianne Bischoff, Orgel.

Apéro anschliessend an den Gottesdienst durch die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau.

Alle sind eingeladen, Gemüse, Früchte oder andere Gaben der Erde für den Erntedank-Gottesdienst beizutragen. Die Nahrungsmittel werden danach an bedürftige Menschen verteilt. Bitte die Gaben bis Samstagmittag bei der Kirche deponieren.

Sonntag, 14. Oktober

9.40 Uhr, Gottesdienst in Wattwil, Pfrn. Trix Gretler, Thomas Ulsamer, Orgel.

9.10 Uhr, Fahrdienst ab Dorfplatz, bitte bis Samstagabend anmelden bei Anna-Barbara Wickli, 071 988 10 28.

Sonntag, 21. Oktober

9.40 Uhr, stud. theol. Andrea Weinhold, Thema: Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz, Text: Matthäus 6,1 9-24, Heinz Pfister Orgel.

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe von Linard Bär, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Predigtreihe Daniel III: Ich habe einen Traum, Text: Daniel 7, 9-15, Annina Giezendanner, Orgel.

Sonntag, 04. November

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag in Lichtensteig, Pfrn. Trix Gretler und Pfr. Daniel Klingenberg, mit dem Kirchenchor-Gospelprojekt, Heidi Bollhalder, Orgel.

9.10 Uhr, Fahrdienst ab Dorfplatz, bis Samstagabend anmelden bei Heidi Wittenwiler, 071 988 79 38.

Sonntagschule

Die Sonntagschule ist offen für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 4. Klasse. Sie findet im Sonntagschulzimmer im Pfarrhaus statt.

Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr

Wir machen ein Taufgeschenk für Linard

Sonntag, 04. November, 10 Uhr

Thema: Die neuen Gebeine

Gallus auf der Spur

Bei wunderschönem Wetter machte sich am 8. September eine Schar Krinauerinnen und Krinauer nach St.Gallen auf. Das Ziel: etwas mehr über den Namensgeber des Kantons zu erfahren. Gallus – ist er nun aus Irland oder dem Elsass? Man weiss es nicht – kommt der Überlieferung nach um das Jahr 612 ins Hochtal der Steinach. Dort stolpert er über Dornen und versteht dies als göttlichen Hinweis: Er will dort in der Einöde bleiben, sich zurückziehen und beten und in der Einsamkeit Gott suchen und finden. Allerdings begegnet er nicht nur Gott, sondern auch einem Bären. Ein Bilderzyklus in der Galluskapelle zeigt sein Leben; durch die Erklärungen von Roland Mühlethaler wurde dieses sehr anschaulich. Auf dem Klosterplatz besichtigten wir die Eremitage: Zwei Holzhüttchen, mit denen anschaulich werden soll, wie Gallus gehaust haben könnte. Für die heutigen Komfortbedürfnisse sehr primitiv! Besonders in Erinnerung bleibt auch ein Besuch in der Otmarskrypta der Kathedrale: In dem kleinen Raum klang unser Gesang wunderschön. Das Mittagessen nahmen wir im Café Mühlegg, etwas über der Stadt erhöht, ein. Durch die Mühleggschlucht führte der Weg wieder ins Tal, und der Bus brachte uns ins Museumsquartier. Die gut gemachte Gallus-Ausstellung zeigte überraschende Seiten des Heiligen in der Tradition der Jahrhunderte. Vorbei am Gauklerbrunnen von Max Oertli im

Stadtspark fanden wir den Bahnhof wieder,
wo der Zug nach Lichtensteig wartete.
Daniel Klingenberg

Pfarrer Daniel Klingenberg, Poststrasse
300, 9622 Krinau, Tel. 071 988 81 27
daniel.klingenberg@sg.ref.ch

Verbrennung von Schlagabraum

Das Verbrennen von nicht ausreichend trockenem Schlagabraum führt zu einer starken Rauchentwicklung. Dieser Rauch enthält viele giftige Schadstoffe und der lästige Geruch beeinträchtigt das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bevölkerung. Die Luftreinhalte-Verordnung verbietet grundsätzlich das Verbrennen von Abfällen im Freien. Sofortiges Verbrennen von Feld-, Wald- und Gartenabfälle ist nicht erlaubt. Diese Grünabfälle dürfen nur ausnahmsweise verbrannt werden, wenn sie trocken genug sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht (Faustregel: nach 15 Min. nur noch eine bläuliche Rauch- oder Dunstsäule).

Ein sofortiges Verbrennen von Schlagabraum ist nur gestattet, wenn der Abraum wegen Ausbreitungsgefahr von Krankheiten (Feuerbrand, Borkenkäferbefall) vor Ort vernichtet werden muss oder das Liegenlassen zu gefährlichen Situationen führt (z.B. Verkläusung von Bächen). Ob die Bedingungen gegeben sind, entscheidet der zuständige Revierförster. Bei der Gemeinde oder dem Revierförster kann ein Gesuchsformular bezogen werden, um eine Ausnahmegewilligung zum Verbrennen zu beantragen. Diese Bewilligung muss vor dem Verbrennen vorliegen. Das Verbrennen von Schlagabraum ohne Bewilligung ist strafbar und wird verzeigt.

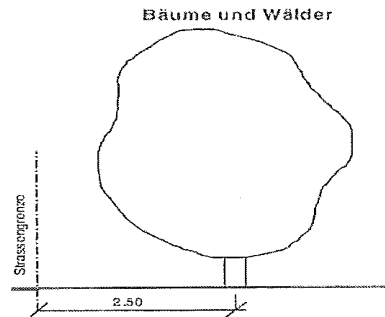
Waldregion 5 Toggenburg



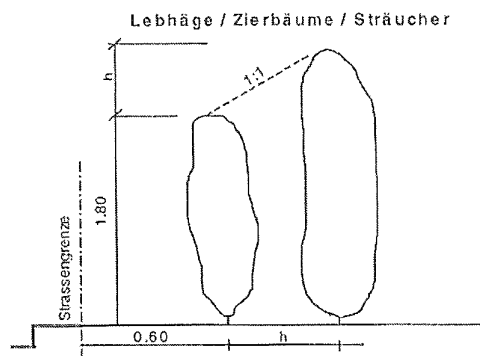
Strassenabstände Anpflanzungen

Die Wetterverhältnisse in den vergangenen Monaten haben der Vegetation gut getan, dies leider auch zu Lasten der gesetzlichen Strassenabstände.

Bäume müssen an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse einen Strassenabstand von 2.50 m und Wälder einen Strassenabstand von 5.00 m einhalten.



Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Abstand 0.60 m; über 1.80 m zusätzlich die Mehrhöhe.



Die Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:

- 4.50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
- 2.50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (z.B. Geh- und Radweg)

Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen.

Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strassen beeinträchtigen, verboten.

Wir bitten die Grundeigentümer die überragenden oder sichtbehinderten Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Besten Dank.

Gemeinderat Krinau